



Gut vorbereitet für den Fall der Fälle

Wie Sie Ihren Betrieb vor der
Aviären Influenza (AI)
schützen können!





AVIÄRE INFLUENZA (AI) / VOGELGRIPPE

Bei der Aviären Influenza, umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, handelt es sich um eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit.

Empfänglich für Influenzaviren sind sämtliche Geflügelarten. Dabei wird zwischen zwei Varianten unterschieden. Zum einen in eine geringpathogene und eine hochpathogene Form sowie in unterschiedliche Subtypen (H1-16 in Kombination mit N1-9). Geringpathogene Influenzaviren können in kurzer Zeit in eine hochpathogene Form mutieren. Diese wird dann als klassische Geflügelpest bezeichnet und zeigt sich an erkrankten Tieren mit schweren Krankheitsverläufen mit klinischen Symptomen und einer hohen Mortalitätsrate.

Die Aviäre Influenza ist hochansteckend. Je nach Subtyp besteht für Menschen und Säugetiere ein Ansteckungsrisiko.



ÜBERTRAGUNGSWEGE

Aviäre Influenzaviren sind weltweit in Wildvögeln verbreitet. Infizierte Wildvögel scheiden die Viren mit dem Kot aus, und dadurch gelangen sie in die Umwelt. Daraus resultieren viele Übertragungsmöglichkeiten: Tierhandel, verunreinigte Fahrzeuge, Personen, Geräte, Verpackungsmaterialien, direkter Kontakt der Vögel untereinander oder Ähnliches. Weiterhin können auch Vektoren wie Schädlinge oder Insekten den Virus übertragen. Kontaktvermeidung zwischen Wildvögeln und Nutztierbeständen ist daher eine wichtige Grundvoraussetzung.

PRÄVENTION

Durch die Sensibilisierung für das Thema und die Einhaltung von Präventionsmaßnahmen kann das Risiko einer Einschleppung in Geflügelbestände minimiert werden. Dabei stellen die Biosicherheitsmaßnahmen die wichtigsten Voraussetzungen dar.

Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.





BIOSICHERHEIT AUF DEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB

Um das Risiko der Einschleppung der Aviären Influenza in heimische Betriebe zu reduzieren, sollte jeder Landwirt strikt alle Biosicherheitsmaßnahmen verfolgen. Die Einhaltung des Schwarz-Weiß-Prinzips hat oberste Priorität. Die Trennung von schmutzigen „schwarzen“ und sauberen „weißen“ Bereichen, bzw. der Außen- und Innenbereiche des Betriebes, sollte dabei unter allen Umständen berücksichtigt werden.

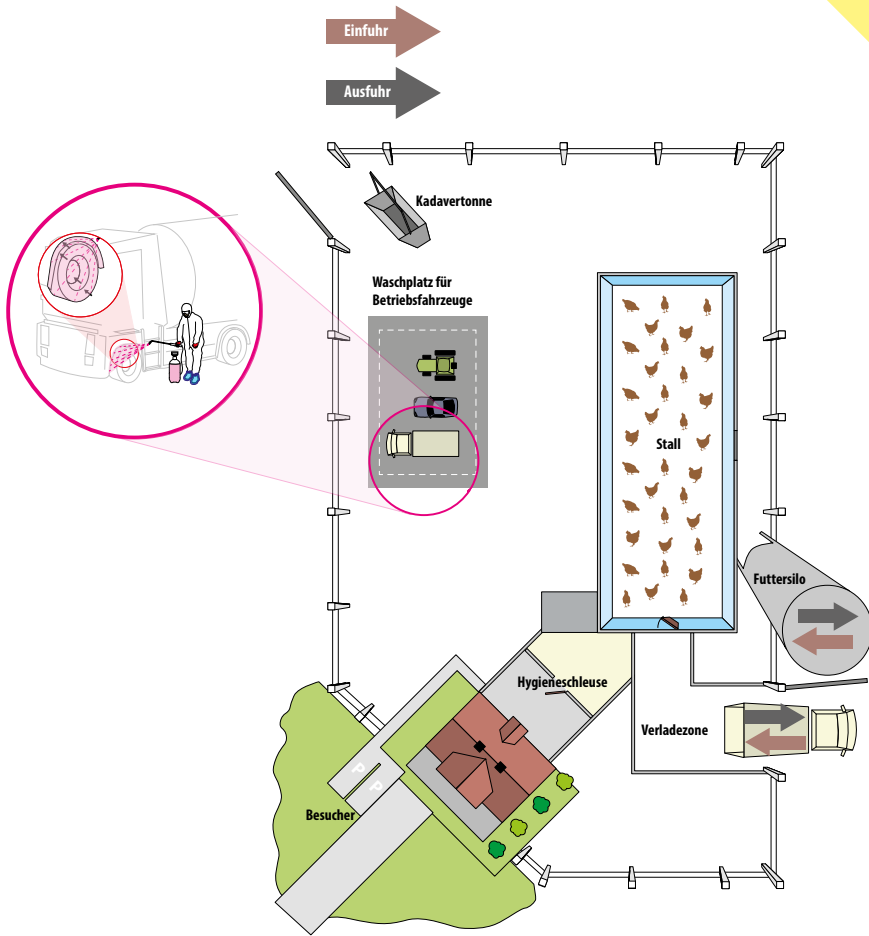
Betriebseigene Kleidung, Fußwannen mit Desinfektionsmitteln sowie die Schadnager- und Fliegenbekämpfung sind bewährte Maßnahmen. Der direkte und indirekte Kontakt von Tierbeständen und Wildvögeln sollte unterbunden werden. Hierbei ist unter anderem auf die unzugängliche Lagerung von Futtermitteln für Wildvögel zu achten.



**Ein betriebseigener Siloausblasschlauch
erhöht die Biosicherheit auf Ihrem
Betrieb.**



LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB



©AGRAVIS Raiffeisen AG



Produktempfehlungen für:

- Fahrzeugreinigung und -desinfektion
- Stallflächen
- Fußwannen

finden Sie auf Seite 10 und 11.



BIOSICHERHEIT BEIM STALLBESUCH

- Betriebsgelände möglichst wenig befahren
- Vor Verlassen des PKW Einwegüberziehschuhe anziehen
- Stallbesuche nur nach vorheriger Absprache mit dem Landwirt
- Betreten des Stalls nur über die Hygieneschleuse
- Strikte Trennung des Schwarz-Weiß-Bereiches einhalten
- Ein- und ausduschen, wenn möglich
- Besuch dokumentieren; Eintrag in das Stallbesuchsbuch
- Betriebseigene Schutzkleidung verwenden (Overall, Stiefel, Mütze, Handschuhe)
- Falls keine betriebseigene Schutzkleidung vorhanden ist Einweg-Overall, Einwegüberschuhe/-stiefel, Einweghandschuhe benutzen  **Nach dem Stallbesuch verbleiben diese auf dem Betrieb!**
- Hände vor und nach dem Stallbesuch waschen (z. B. DESINTEC® Uniwash) und desinfizieren (Wofasept® AHA)
- Möglichst kein/e Material/Gerätschaften mit in den Stall nehmen, falls doch nötig, Gerätschaften (z. B. Messgeräte, Kamera) nach dem Betriebsbesuch reinigen und desinfizieren
- Benutzte Schreibblocks, Klemmbretter und Kugelschreiber verbleiben auf dem Betrieb



Denken Sie an die Dokumentation von externen Personen im Stallbesuchsbuch.



IM TIERSEUCHENFALL

- **Keine Stallbesuche in Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten**
- **Amtlich angeordnete Maßnahmen strikt einhalten**



Produktempfehlungen zur Personalhygiene finden Sie auf Seite 10 und 11.



BIOSICHERHEIT FÜR DEN TRANSPORT VON WAREN

Für Fahrer:

• **Zusätzliche Mitnahme von:**

- Rückenspritze (5 l) gefüllt mit Desinfektionslösung (z. B. 5 l Wasser + 50 g Virkon S)
- 50-g-Beutel Virkon S zum Nachfüllen
- Einwegüberziehschuhe/-stiefel
- Einweg-Overalls
- Einweghandschuhe
- Baumwollhandschuhe mit Noppen
- Handdesinfektion Wofasept® AHA
- Schutzbrille
- Mülltüte
- Staubsäcke

• **Befahren des Betriebsgeländes:**

1. Betriebsgelände möglichst wenig befahren
2. Zwei Paar Einweg-Überziehschuhe im LKW anziehen
3. Einweghandschuhe, Baumwollhandschuhe mit Noppen und Overall anziehen
4. Reifen und Radkästen des Fahrzeugs mit Virkon S desinfizieren
5. Ausblasschlauch desinfizieren
6. Unbenutzten Staubsack verwenden
7. Futter ausblasen, Stallungen dabei nicht betreten (Siloanschlüsse und Viehrampen müssen außerhalb der Stallungen angebracht sein)

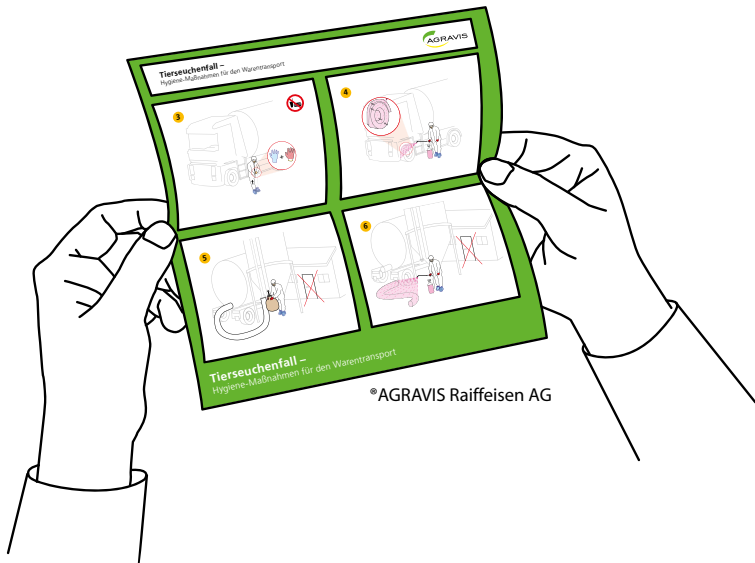


IM TIERSEUCHENFALL

- Die für den jeweils aktuellen Krankheits-/ (Seuchen-)fall angepassten Gesetzes- und Verordnungstexte des BMEL besorgen und beachten
- Bei amtlich festgestellten Seuchen in Betrieben und/oder Gebieten sind die von den Behörden angeordneten Maßnahmen strikt einzuhalten

• Verlassen des Betriebsgeländes:

1. Ausblassschlauch entfernen, erneut desinfizieren (inkl. Reifen/Radkästen) und verstauen
2. Verwendeter Staubsack verbleibt auf dem Betrieb
3. Einweg-Overall ausziehen und vor Ort entsorgen
4. Einweghandschuhe, Baumwollhandschuhe mit Noppen sowie ein Paar Überziehschuhe ausziehen und vor Ort entsorgen
5. Zweites Paar Überziehschuhe im Fahrzeug ausziehen und in Mülltüte entsorgen (Mülltüte nach letzter Fahrt entsorgen; mind. 1 x tägl.)
6. Hände anschließend mit Wofasept® AHA desinfizieren
7. Dokumentation der Desinfektionsmaßnahmen



Die Hygiene-Maßnahmen für den Warentransport (für LKW-Fahrer) sind als Hinweiskarte unter der Telefonnummer 0800 . 6647669 erhältlich.



UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNGEN FÜR SIE

REINIGUNG



DESINTEC® FL-R1 universal

Flüssiger, alkalischer Schaumreiniger für die Betriebs- und Fahrzeugreinigung (mit Glanzeffekt). Das Reinigungsprodukt löst hervorragend Fett, Öl und Staub von Stall- und Maschinenoberflächen. Es zeichnet sich insbesondere in der empfohlenen Einsatzkonzentration durch seine hohe Materialverträglichkeit aus.

Gebinde: 10,6 kg und 212 kg

Fahrzeugreinigung

DESINFEKTION



DESINTEC® FL-des GA forte

FL-des GA forte ist ein hochwirksames, schäumen- des Flächendesinfektionsmittel ohne Formaldehyd für Tierställe, Stalleinrichtungen, Futter- und Tiertransportfahrzeuge auf Basis von quartären Ammoniumverbindungen und Glutaraldehyd. Auch zur Anwendung in Fuß- und Durchfahrwannen ist FL-des GA forte hervorragend geeignet. Die 1–2 %ige Gebrauchslösung hat ein breites Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Viren und Pilze.

Gebinde: 1 kg, 10,4 kg und 208 kg

**Fahrzeugdesinfektion
Fußwannen
Stalldesinfektion**



Virkon S

Virkon S ist wirksam gegen ein breites Spektrum an Krankheitserregern (Bakterien, Viren und Pilze). Das Desinfektionsmittel besteht aus peroxidhaltigen Substanzen, Tensiden, organischen Säuren und einem anorganischen Puffersystem. Virkon S wirkt auch bei niedrigen Temperaturen. Es ist vielseitig zur Desinfektion von Oberflächen, Wasserleitungssystemen, Geräten, Schuhwerk und Luft einsetzbar.

Gebinde: 1 kg, 2,5 kg (50x50-g-Tütchen), 5 kg und 10 kg

**Fahrzeugdesinfektion
Fußwannen
Stalldesinfektion**



1+1 Wofasteril SC super

Wofasteril SC super ist ein hochwirksames Zweikomponenten-Desinfektionsmittel zur Desinfektion von Oberflächen, Einrichtungen und Geräten in der Tierhaltung, in Tierställen, tierärztlichen Praxen sowie im Futtermittelbereich. Es ist wirksam gegen Bakterien, Viren, Pilze, Mykobakterien und Sporen. Die Komponente Wofasteril SC super (Peressigsäure) und die Komponente Alcapur (Natriumhydroxid) ergänzen sich in ihrer Wirkung synergistisch.

Gebinde: 10 l und 10 l

**Fahrzeugdesinfektion
Stalldesinfektion**

PERSONALHYGIENE



Uniwash Cremeseife

Uniwash ist für die schonende Reinigung empfindlicher und beanspruchter Haut (insbesondere berufsbedingt), zum Waschen und Baden von Haut sowie Haaren geeignet. Unverdünt mittels Seifenspenders mit Wasser wie gewohnt auftragen.

Gebinde: 500 ml

PERSONALHYGIENE



Armhebelspender Gebindegröße: 1l

Wofasept® AHA

Alkoholisches Gel zur Händehygiene. Das Produkt ist VAH-gelistet, RKI-gelistet und erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1499 (hygienische Händewaschung) und der DIN EN 1500 (hygienische Händedesinfektion). Einwirkzeit mind. 30 Sek.

Gebinde: 1l, 10l



ZUBEHÖR

DESTOR Desinfektionstore von Meier-Brakenberg – mobile und stationäre Varianten zur Desinfektion von Fahrzeugen.



Fußwanne

Kunststoff-Desinfektionswanne für die Schuh- und Stiefeldesinfektion mit Virkon S oder Desintec FL-des GA forte.

Fassungsvermögen: 45l



Desinfektionswanne

Das Gerät zum Ansetzen von Gebrauchslösungen ist vielseitig einsetzbar:

1. Ausbringung von Desinfektionslösungen
2. Ausbringung von Larviziden
3. Ausbringung von ALZOGUR

Neben der bekannten Sprühdüse für Desinfektionsmittel kann optional gegen Aufpreis zusätzlich das ALZOGUR-Set (bestehend aus Ansauglanze für ALZOGUR, Gießbrause und Spaltenlanze) bestellt werden.



Schaumdesinfektionslanze für den Wasserschlauch

Die Schaumdesinfektionslanze für den Wasserschlauch ermöglicht eine schnelle und einfache Ausbringung von Desinfektionsmitteln.



Schaumlanze Edelstahl für den Hochdruckreiniger

Die Schaumlanze für den Hochdruckreiniger ermöglicht eine schnelle und einfache Aufbringung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (inkl. Schraubadapter und Ersatzsieb).

SCHUTZKLEIDUNG



Nitril-
handschuhe



Noppen-
handschuhe



Überziehschuhe



Einweg-Overall



Schutzbrille



Unsere Produkte sind erhältlich unter 0800.6647669



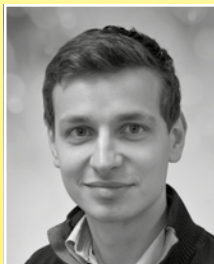
DESTOR Desinfektionstore von Meier-Brakenberg – mobile und stationäre Varianten zur Desinfektion von Fahrzeugen



ANSPRECHPARTNER



Andrea Riebe
Produktmanagement
0251 . 682-1144



Christian Twehues
Produktmanagement
0251 . 682-1144

DESINTEC®-Vertrieb

Industrieweg 110 . 48155 Münster

Telefon 0251 . 682 1144

Fax 0251 . 682-2008

info-desintec@desintec.de

www.desintec.de



www.agravis.de